

Wiki als MN-Homepage

Beitrag von „Miles“ vom 2. Januar 2013, 15:44

Hallo Leute!

Würde es nicht eigentlich reichen für eine MN eine Wiki einzurichten und dann stetig zu füllen? Da kann man schließlich alles Informativ übersichtlich einfügen in theoretisch das Spiel auch gleich im Diskussionsbereich der jeweiligen Seite spielen.

Ein Beispiel:

Karl möchte ein Café in der Nation gründen.

Er geht also auf die Wiki der MN und erstellt die Seite "Café Konsens" und füllt dem Bereich mit Informationen, Menü, Einrichtung, Bilder usw.

Jetzt kommt Anna auf das Wiki und sieht das da ein Neues Café gibt, also besucht sie die Seite, liest über das Café und da es ihr gefällt beschließt sie einen Tee zu trinken. Sie erstellt also in der Diskussionsseite einen neuen Abschnitt in dem sie einem Kaffee bestellt. Daraufhin bekommt Karl eine Benachrichtigung und kann die Bestellung entgegennehmen, usw. usw.

Theoretisch kann man auch mehrere MN in einem einzigen Wiki spielen.
Jetzt bin ich gespannt auf eure Meinung!

Lg Miles

Beitrag von „Alexander Waldheim“ vom 2. Januar 2013, 17:37

Naja, meinst du denn nicht, das ein Forum da viel komfortabler ist?

Beitrag von „Juarez Curbain“ vom 2. Januar 2013, 18:47

Die Frage bezieht sich auf ein Wiki als Homepage? So arg neu wäre es nicht, da Futuna das ähnlich umgesetzt hat.

Wobei ich sagen muss, das es jetzt nicht unbedingt mein Geschmack wäre, aber wenn der Inhalt stimmt...

Beitrag von „DeR“ vom 2. Januar 2013, 18:54

Mach doch einfach mal, dann haste deine Antwort aus erster Hand. 😊

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. Januar 2013, 19:04

Ein Wiki als Forum? Diese Idee hatte ich hier schon mal vor Jahren vorgeschlagen, aber wurde von den anderen in der Luft zerrissen.

Beitrag von „Misha Fjodorowitsch Iwanuschkin“ vom 2. Januar 2013, 19:37

Ich biete einfach mal Andros HP System an: Es gibt ein spezielles Forum in dem alle HP Texte stehen (in HTML formatiert, BB Code in Vorbereitung), diese Texte werden dann automatisch auf der HP angezeigt, aber es kann eben nicht wie in einem Wiki, jeder daran rumbasteln, es ist keine zusätzliche Registrierung erforderlich und auch das Wiki muss nicht mehr administriert

werden.

Beitrag von „Alexander Waldheim“ vom 2. Januar 2013, 21:05

Hier geht es aber darum, die Sim statt in einem Forum in einem Wiki zumachen. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. Januar 2013, 21:18

Meister, Meister! Du wirst es nicht glauben! Auch mit dem Hammer kann man schrauben!

Beitrag von „Roland von Berg“ vom 2. Januar 2013, 22:17

Funktioniert aber nur so lang man keine internen Bereiche braucht und man das ganze übersichtlich halten kann, also alle Nutzer ordentlich kategorisieren. Ich bekomme im dreibürgischen Militär-Wiki schon massig administrative Arbeit, obwohl da nur pi mal Daumen 5 Leute dran rum werkeln. Bei einem großen Wiki oder einem Sim-Wiki muss man da schon ordentlich nach klaren Regeln mit der Admin-Keule ran.

Beitrag von „Graf von Dusterstein“ vom 3. Januar 2013, 00:19

Eine virtuelle Nation kann man mit allem betreiben, was virtuell ist. Die Beschränkung auf Forum und Homepage ist nur ein Gerücht einer Fraktion mit betonfesten Vorstellung, die Alternativen aus der mikronationalen Weltkarte verbannen wollen. Ein virtueller Staat sollte über Wiki ebenso funktionieren wie über Email, Chat, Facebook, SMS oder Briefpost. Leider bekämpfen die Kartenorganisationen dererlei durch Anerkennungsklausulierungen, aufgrund derer Mikronationen bald wieder fast ausgestorben sein werden.

Beitrag von „Daniel Krahwinkel“ vom 3. Januar 2013, 01:25

[Zitat von Graf von Dürerstein](#)

Eine virtuelle Nation kann man mit allem betreiben, was virtuell ist. Die Beschränkung auf Forum und Homepage ist nur ein Gerücht einer Fraktion mit betonfesten Vorstellungen, die Alternativen aus der mikronationalen Weltkarte verbannen wollen. Ein virtueller Staat sollte über Wiki ebenso funktionieren wie über Email, Chat, Facebook, SMS oder Briefpost. Leider bekämpfen die Kartenorganisationen dererlei durch Anerkennungsklausulierungen, aufgrund derer Mikronationen bald wieder fast ausgestorben sein werden.

 [Sehe ich auch so](#)

Beitrag von „Miles“ vom 3. Januar 2013, 11:27

Hm...

Ja, sehe schon das vermutlich beides seine Vor- und Nachteile hat...

Bevor ich jetzt aber eine neue MN gründe, hab ich mich entschieden in Dreibürgen zu migrieren.

Danke für alle Antworten!

Miles

Beitrag von „Alexander Waldheim“ vom 3. Januar 2013, 11:30

Eine gute Entscheidung.

Beitrag von „Misha Fjodorowitsch Iwanuschkin“ vom 3. Januar 2013, 13:27

[Alexander Waldheim](#): So wie ich das verstanden habe geht es darum eine Webseite durch ein Wiki zu ersetzen, ich hatte gedacht es gäbe trotzdem ein Forum.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 3. Januar 2013, 17:26

Bei einer Facebook-MN wäre ich raus...

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 3. Januar 2013, 19:00

Es geht nicht ums Mitmachen, sondern ums akzeptieren in der Staatengemeinschaft.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 3. Januar 2013, 19:31

Graf, ich glaube nicht, daß es oft um die Form geht. Wobei auch die eine Rolle spielt, irgendeine Kompatibilität sollte doch schon gegeben sein. Mal rein praktisch, wer würde sich denn schon die Mühe machen ständig neue Spielsysteme zu lernen um zu interagieren? Ich habs ja schon gesagt, wir sind alle betriebsblind geworden.

Man sieht, was hier gehen könnte. Und genau da liegt wohl das Problem. Es geht nichts neues mehr nach Ansicht der etablierten. War ja schon immer schwierig, kennen wir ja... 😊

Nur, ein tausenster Standardstaat kann es dann doch nicht sein. Oder eben doch, wenn sie das durchziehen.

Aber mal ganz im Ernst, die MNs sind Dinosaurier, zum aussterben verurteilt. Hier ist eben nicht auf Knopfdruck Bespaßung, davon mal abgesehen, daß das Konzept durch die heutige "Bildung" selbst für die meisten Studenten etwas hinter dem Horizont liegt. Na ja....

Beitrag von „Frederic Aichberger“ vom 4. Januar 2013, 13:37

So schwer ist das doch gar nicht - man nimmt sich eine flexible Karten-Orga, wie z.B. die OIK und ändert dort die Eintragungsregeln. Mit einem Wiki statt einer HP habe ich die wenigsten Probleme. Ich wüsste auch nicht, wann ich das letzte Mal wirklich eine MN-Homepage studiert hätte. Wenn man die Spielrelevanten Regeln im Forum postet, reicht mir das eigentlich.

Beitrag von „Alexander Waldheim“ vom 4. Januar 2013, 14:03

@Iwanuschkin:

[Zitat von Miles](#)

Karl möchte ein Café in der Nation gründen.

Er geht also auf die Wiki der MN und erstellt die Seite "Café Konsens" und füllt dem Bereich mit Informationen, Menü, Einrichtung, Bilder usw.

Jetzt kommt Anna auf das Wiki und sieht das da ein Neues Café gibt, also besucht sie die Seite, liest über das Café und da es ihr gefällt beschließt sie einen Tee zu trinken.

Sie erstellt also in der Diskussionsseite einen neuen Abschnitt in dem sie einem Kaffee bestellt.

Daraufhin bekommt Karl eine Benachrichtigung und kann die Bestellung entgegennehmen, usw. Usw.

Alles anzeigen

Das klingt für mich eher nach der Sim im Wiki (bzw. der Diskussionsseite) statt in einem Forum.



@Aichberger: Ein Wiki als Homepage zu nutzen ist sicher möglich, Valsanto macht das "sogar" mit CartA-Eintragung. 😊

Beitrag von „Misha Fjodorowitsch Iwanuschkin“ vom 4. Januar 2013, 14:05

Ok mein Fehler.

Beitrag von „Miles“ vom 6. Januar 2013, 13:06

EDIT: Hat sich erledigt

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 6. Januar 2013, 13:26

Kannst du das nicht im Profil selber machen? Ich sehe dort jedenfalls so ein Feld, ausprobieren will ich es nicht. 😊

Beitrag von „Henry von Goldenschein“ vom 6. Januar 2013, 15:02

Hab mich durchs ganze Profil durchgeklickt, aber das hab ich übersehen...
THX